



## 1. Bericht 2020/21 über die aktuelle Eislage im Ostseeraum mit einem Wochenrückblick

### Rückblick auf die bisherige Eisentwicklung

Erstes Eis bildete sich in den nördlichen Schärengebieten und im Nordosten der Bottenwiek schon am Ende der 42. KW (18-24.10). Seitdem hat sich aber nur in sehr kleinem Maße weiteres Eis gebildet.

### Aktuelle Eislage (14./15.11.2021)

**Bottenwiek:** In einigen nördlichen, inneren Schären kommt dünnes Eis vor.

**Eisbrechereinsatz:** Keiner

**Schiffahrtsbeschränkungen** bestehen noch nicht

### Aussichten für die 46. KW (15.11.2021 – 21.11.2021)

Bei Lufttemperaturen über 0°C bildet sich zuerst kein weiteres Eis. Gegen Ende der Woche werden aber fallende Temperaturen erwartet, die Anfang nächster Woche an den Küsten der nördlichen Bottenwiek auch Werte von -10°C erreichen können. Insgesamt wird keine große Änderung in der Eislage erwartet.

### Kurzer Blick auf die Pole

In der Arktis sind, wie üblicherweise zu dieser Jahreszeit, die Seewege der Nordwestpassage und der Nordostpassage mit jungem Eis bedeckt. Im europäischen Bereich liegt die südliche Eisgrenze bei etwa 79°N-80°N. Südlich davon und westlich von etwa 68°O ist die See zumeist noch eisfrei. Entlang der kanadischen Küste und in der Beringstraße treten noch Stellen offenes Wasser auf.

In der Antarktis schreitet der saisonale Eisrückgang weiter voran und im Bereich der nördlichen Antarktischen Halbinsel, Ziel der meisten Kreuzfahrten, sind einige Gegenden schon mit Schiffen auch geringerer Eisklassen befahrbar.

Im Auftrag  
Dr. J. Holfort